



## Wie funktioniert das Hausarztmodell?

Wenn Sie im Hausarztmodell versichert sind, profitieren Sie von attraktiven Prämienvorteilen.

Im Hausarztmodell übernimmt Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt eine zentrale Funktion mit dem Ziel, Ihre Behandlungen zu koordinieren und Sie, wenn nötig, an Spezialisten oder Spitäler zu überweisen. Sie selbst müssen sich nur an zwei einfache Regeln halten:

### Das ist Ihr Beitrag

- Sie suchen immer als erstes Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt auf. Sie/Er überweist Sie, wenn nötig, an einen Spezialisten oder in ein Spital. Von dieser Regel ausgenommen sind medizinische Notfälle, Gynäkologie und Geburtshilfe, sowie Besuche beim Augenarzt.
- **Wenn Sie Fragen zum Hausarztmodell haben, kontaktieren Sie Ihre Krankenversicherung.**

Wenn Sie lieber selbst entscheiden möchten, wann und zu welchem Spezialisten Sie gehen wollen – ohne vorherigen Hausarztbesuch – ist es besser, ein Versicherungsmodell zu wählen, bei welchem Sie freie Arztwahl haben.

**Einer Überweisung an einen Spezialisten geht beim Hausarztmodell immer ein Termin in der Hausarztpraxis voraus.** Ausnahmen werden nur bei Patientinnen und Patienten gemacht, die aufgrund einer speziellen Diagnose regelmässig zu einem Spezialisten gehen müssen (z.B. zur jährlichen Kontrolle beim Urologen wegen eines Prostatakarzinoms oder für kardiologische Kontrollen nach einem Herzinfarkt). In solchen Fällen kann eine Überweisung auch telefonisch in die Wege geleitet werden.